

DIE IN DIESER BEKANNTMACHUNG ENTHALTENEN INFORMATIONEN DÜRFEN NICHT IN DEN BZW. DIE USA, IN BZW. NACH KANADA, AUSTRALIEN ODER JAPAN ODER IN IRGEND EINE(R) ANDERE(N) JURISDIKTION, IN DER DIES RECHTSWIDRIG WÄRE, VERÖFFENTLICHT, VERBREITET ODER WEITERGEGEBEN WERDEN.



Knorr-Bremse AG bestätigt Pläne für den Börsengang 2018

- **Knorr-Bremse plant Börsengang von bestehenden Aktien**
- **Bedeutender Minderheitsanteil soll in den Streubesitz gehen**
- **Zulassung zum regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse vorgesehen**
- **Börsengang soll planmäßig im vierten Quartal 2018 erfolgen, vorbehaltlich der Kapitalmarktbedingungen**

München, 17. September 2018 – Die Knorr-Bremse AG (die „Gesellschaft“ und zusammen mit ihren Tochtergesellschaften „Knorr-Bremse“), Weltmarktführer für Bremssysteme und ein führender Anbieter weiterer sicherheitskritischer Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge, bereitet einen Börsengang und die Zulassung ihrer Aktien zum regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard) vor. Der Börsengang soll planmäßig vorbehaltlich der Marktbedingungen im vierten Quartal 2018 erfolgen. Dabei sollen ausschließlich bestehende Aktien platziert werden, welche sich im indirekten Besitz des Mehrheitsaktionärs Heinz Hermann Thiele und seiner Familie befinden, die nach Abschluss des Börsengangs eine Mehrheitsbeteiligung an Knorr-Bremse behalten werden. Da ein bedeutender Minderheitsanteil in den Streubesitz gehen soll, wird erwartet, dass sich ein liquider Markt für die Aktien der Gesellschaft entwickeln wird.

Über Knorr-Bremse

- Knorr-Bremse wurde im Jahr 1905 von Georg Knorr in Berlin gegründet. 1985 leitete Heinz Hermann Thiele als Vorstandsvorsitzender und nach einem Management-Buy-out der Gesellschaft, tiefgreifende strukturelle Veränderungen ein und fokussierte die Unternehmensaktivitäten auf das Kerngeschäft, d. h. die Bremstechnik für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Seitdem ist Knorr-Bremse deutlich gewachsen, sowohl organisch als auch durch Akquisitionen, und hat sich von einem auf Deutschland ausgerichteten Hersteller von Einzelkomponenten zu einem globalen Anbieter von integrierten und vernetzten Systemen für die Schienen- und Nutzfahrzeugindustrie entwickelt.
- Knorr-Bremse ist heute Weltmarktführer für Bremssysteme und ein führender Anbieter weiterer sicherheitskritischer Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge, geschützt durch hohe Markteintrittsbarrieren. Knorr-Bremse beschäftigt rund 29.000 Mitarbeiter an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern auf der ganzen Welt, von denen rund 80 % außerhalb Deutschlands beschäftigt sind.
- Mit mehr als 10.000 erteilten oder angemeldeten Patenten ist Knorr-Bremse der Innovator seiner Branche und treibt Innovationen im Bereich der Mobilitäts- und Transporttechnologien durch konsistenten Fokus auf Forschung und Entwicklung, Qualitätsführerschaft und Technologievorsprung bei vernetzten Systemen voran.
- Mit den beiden Unternehmensbereichen – Systeme für Schienenfahrzeuge (Rail Vehicle Systems / RVS) und Systeme für Nutzfahrzeuge (Commercial Vehicle Systems / CVS) – verfügt Knorr-Bremse über ein robustes Geschäftsmodell, das durch ausbalancierte Endmärkte, geografisch breite Diversifikation und ein ebenso gut diversifiziertes Kundenportfolio sowie eine ausgeprägte Lokalisierungsstrategie getragen wird. Ein hoher Anteil des Aftermarket-Geschäfts (rund 35 % des Gesamtumsatzes im Jahr 2017 gemäß HGB) sorgt für zusätzliche Stabilität. Die beiden Segmente bilden zusammen ein

DIE IN DIESER BEKANNTMACHUNG ENTHALTENEN INFORMATIONEN DÜRFEN NICHT IN DEN BZW. DIE USA, IN BZW. NACH KANADA, AUSTRALIEN ODER JAPAN ODER IN IRGEND EINE(R) ANDERE(N) JURISDIKTION, IN DER DIES RECHTSWIDRIG WÄRE, VERÖFFENTLICHT, VERBREITET ODER WEITERGEGEBEN WERDEN.

synergetisches Portfolio, das sich sowohl hinsichtlich der Technologieentwicklung und -anwendung als auch der Größenvorteile perfekt ergänzt

- Aufgrund wichtiger globaler Megatrends wie Urbanisierung, Eco-Effizienz, Digitalisierung und Automatisiertes Fahren bieten die Märkte für Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge langfristig nachhaltige Wachstumsperspektiven
- Knorr-Bremse kann auf eine starke finanzielle Erfolgsgeschichte hinsichtlich seines Umsatzwachstums, der Profitabilität und Cash-Generierung bei hoher Ergebnistransparenz zurückblicken. Knorr-Bremse hat kontinuierlich die Performance in seinen attraktiven Endmärkten, die durch Megatrends, steigende Transportmengen pro Fahrzeug und wachsende Marktanteile befördert werden, übertroffen

Außerordentliche Wachstumsbilanz

Knorr-Bremse kann auf eine starke finanzielle Erfolgsgeschichte hinsichtlich seines Umsatzwachstums, der Profitabilität und Cash-Generierung zurückblicken. Seit 1989 ist Knorr-Bremse mit einem jährlichen Umsatzwachstum von mehr als 10 % (CAGR berechnet nach HGB) kontinuierlich stärker gewachsen als seine Märkte. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte Knorr-Bremse einen Konzernumsatz in Höhe von 6.153,5 Millionen Euro (nach IFRS), ein EBITDA in Höhe von 1.115,5 Millionen Euro (dies entspricht einer Marge von 18,1 %) und einen EBIT in Höhe von 904,0 Millionen Euro (dies entspricht einer Marge von 14,7 %).

In der ersten Hälfte des Jahres 2018 konnte Knorr-Bremse erneut ein starkes Geschäftsergebnis erzielen: Der Umsatz stieg auf 3.322,2 Millionen Euro, 11,6 % über dem Umsatz des ersten Halbjahres des Vorjahres in Höhe von 2.976,0 Millionen Euro. Das EBITDA stieg auf 582,2 Millionen Euro, mit einem Plus von 12,4 % gegenüber 518,0 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2017. Dies entspricht einer Marge von 17,5 %, 10 Basispunkte mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT für den zum 30. Juni 2018 endenden Sechsmonatszeitraum betrug 472,3 Millionen Euro gegenüber 423,1 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2017.

Knorr-Bremse strebt mittelfristig (d.h. in einem Zeithorizont von 3 - 4 Jahren) ein organisches Umsatzwachstum (als CAGR) von etwa 4,5 % bis 5,5 % an. Die starke Bilanz eröffnet Handlungsspielraum für zusätzliches Wachstum durch wertsteigernde Akquisitionen. Mittelfristig strebt Knorr-Bremse eine Steigerung seiner EBITDA-Marge um ungefähr 150 Basispunkte gegenüber der im Geschäftsjahr 2017 ausgewiesenen EBITDA-Marge an. Es wird in beiden Geschäftsbereichen eine graduelle Steigerung der EBITDA-Margen erwartet, wobei die Marge im Bereich Systeme für Schienenfahrzeuge (RVS) etwas stärker als im Bereich Systeme für Nutzfahrzeuge (CVS) steigen dürfte.

Der ungeprüfte Konzernzwischenabschluss für den zum 30. Juni 2018 endenden Sechsmonatszeitraum nach IAS34 und der geprüfte Konzernabschluss für die Geschäftsjahre 2015 bis 2017 nach IFRS sind auf der Website www.knorr-bremse.de/en abrufbar.

Starke Markttrends unterstützen Marktposition und Wachstum von Knorr-Bremse

Eigenen Schätzungen zufolge lag im Jahr 2017 der Anteil von Knorr-Bremse am globalen Markt für Bremssysteme für Schienenfahrzeuge bei rund 50 % und für pneumatische Bremssysteme (exkl. Trommelbremsen und Bremscheiben) für Nutzfahrzeuge bei 42 %. Marktbewertungen erlauben den Schluss, dass Knorr-Bremse im Jahr 2017 der Weltmarktführer im Bereich der Druckluftscheibenbremsen (Scheibenbremsen und Bremscheiben) von OE-LKW und Bussen (exkl. Trailer) war und über einen Marktanteil von 52 % im gesamten Bereich der Luftdruckscheibenbremsen für OE-LKW und Busse (exkl. Trailer) verfügte.

Knorr-Bremse profitiert von vier ausgeprägten, soliden Megatrends. Es wird erwartet, dass diese auch in Zukunft die Geschäftsentwicklung und die Ertragskraft vorantreiben:

DIE IN DIESER BEKANNTMACHUNG ENTHALTENEN INFORMATIONEN DÜRFEN NICHT IN DEN BZW. DIE USA, IN BZW. NACH KANADA, AUSTRALIEN ODER JAPAN ODER IN IRGEND EINE(R) ANDERE(N) JURISDIKTION, IN DER DIES RECHTSWIDRIG WÄRE, VERÖFFENTLICHT, VERBREITET ODER WEITERGEGEBEN WERDEN.

- **Urbanisierung:** Eine wachsende Bevölkerungszahl sowie zunehmende Urbanisierung eröffnen Möglichkeiten im Geschäft mit Systemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge, da nach immer schnelleren, sichereren und verlässlicheren Beförderungsarten verlangt wird. Zu den Schwerpunkten gehören die Steigerung der Transportkapazitäten und der Infrastrukturnutzung sowie die wachsenden Anforderungen an die Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit der Systeme von Schienenfahrzeugen. Im Nutzfahrzeugbereich spielen vor dem Hintergrund des Bevölkerungswachstums und der zunehmenden Urbanisierung unfallfreier Transport und erhöhte Straßenverkehrssicherheit eine wichtige Rolle.
- **Eco-Effizienz:** Elektrifizierung und andere energie- und umweltfreundliche Lösungen ergeben sich aus dem wachsenden Energiebedarf in Verbindung mit einem steigenden öffentlichen Bewusstsein hinsichtlich Energieeffizienz sowie verstärkten staatlichen Maßnahmen im Energiebereich wie strengeren Emissionsvorschriften. Aus unserer Sicht bergen Elektrofahrzeuge ein hohes Potenzial für emissionsfreundliche Mobilitätslösungen in Großstädten; dazu zählen Straßenbahnen, Stadtbusse und umweltfreundliche Lieferwagen.
- **Digitalisierung:** Die Digitalisierung bringt die Vernetzung bei Systemen und Subsystemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge voran, wodurch eine Datenanalyse in Echtzeit und vorausschauende Instandhaltung für eine Verbesserung der Lebenszykluskosten ermöglicht werden. Weitere Folgen der Digitalisierung sind automatisierte Zugsteuerung, zustandsbezogene Instandhaltung von Schienenfahrzeugen und Überwachungswerkzeugen sowie Telematiklösungen für Nutzfahrzeuge, um die Sicherheit zu verbessern, Kosten zu senken und ein nachhaltiges Flottenmanagement zu ermöglichen.
- **Automatisiertes Fahren:** Wir erwarten, dass automatisiertes Fahren die Schienen- und Nutzfahrzeugindustrie prägen wird. Während die Entwicklung sicherer und zuverlässiger Technologien voranschreitet, kommen gleichzeitig Anpassungen in der Regulation zum Tragen und die Akzeptanz der Kunden nimmt zu. Wegen dieses wachsenden Trends werden neue Lösungen, insbesondere in Form von Fahrerassistenzfunktionen mit dem Ziel, die Zahl der Unfälle, Transportkosten und Emissionen zu reduzieren, entwickelt.

Geplanter Börsengang als logischer Schritt, um die Erfolgsgeschichte von Knorr-Bremse fortzusetzen

Mit dem geplanten Börsengang soll die langjährige Erfolgsgeschichte der Gesellschaft fortgesetzt und ihr strategischer und finanzieller Handlungsspielraum unter den Rahmenbedingungen einer börsennotierten Aktiengesellschaft sichergestellt werden. Der Mehrheitsaktionär, ehemalige Vorstandsvorsitzende und ehemalige Aufsichtsratsvorsitzende des Unternehmens, Heinz Hermann Thiele, hat seinen operativen Einfluss im Unternehmen reduziert und ein sehr erfahrenes Führungsteam mit einer starken Erfolgsbilanz und einer klaren Vision für die zukünftige Wertschöpfung aufgebaut. Jedes der Vorstandsmitglieder von Knorr-Bremse verfügt über mehr als 18 Jahre Erfahrung in den jeweiligen Kompetenzbereichen. Die Leistungskultur und die zentralen Führungsprozesse von Knorr-Bremse erfüllen die Erwartungen des Kapitalmarktes. Mit einer klaren Trennung zwischen Eigentümer, Aufsichtsorgan und Geschäftsführung hat das Unternehmen in den vergangenen Jahren eine wirksame Corporate Governance etabliert.

Klaus Deller, Vorsitzender des Vorstands von Knorr-Bremse: *„Knorr-Bremse wächst seit Jahrzehnten sehr erfolgreich und profitabel, und wir wollen diesen Weg fortsetzen: Unsere ausgezeichnete strategische Position im Hinblick auf Megatrends wie Urbanisierung, Eco-Effizienz, Digitalisierung und Automatisiertes Fahren wird es uns ermöglichen, weiter profitabel zu wachsen und gleichzeitig die Sicherheit, Konnektivität und Umweltleistung unserer Branchen zu verbessern.“*

DIE IN DIESER BEKANNTMACHUNG ENTHALTENEN INFORMATIONEN DÜRFEN NICHT IN DEN BZW. DIE USA, IN BZW. NACH KANADA, AUSTRALIEN ODER JAPAN ODER IN IRGEND EINE(R) ANDERE(N) JURISDIKTION, IN DER DIES RECHTSWIDRIG WÄRE, VERÖFFENTLICHT, VERBREITET ODER WEITERGEGEBEN WERDEN.

Ein signifikanter und steigender Anteil des Aftermarket-Geschäfts in der Umsatzverteilung bietet weiteres Wachstumspotenzial und sorgt zugleich für erhöhte wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit. Ein Börsengang ist für uns der richtige nächste Schritt. Er verschafft Knorr-Bremse eine stabile strategische und finanzielle Basis. Wir freuen uns, potenziellen Investoren unsere Pläne und Ambitionen präsentieren zu dürfen.“

Ralph Heuwing, Finanzvorstand von Knorr-Bremse: *„Mit seinem ausgewogenen und synergetischen Produktportfolio und der hervorragenden Entwicklung bei Wachstum und Profitabilität hat Knorr-Bremse kontinuierlich starke Geschäftsergebnisse erzielt. Ich bin überzeugt, dass wir diese Outperformance auch in Zukunft fortsetzen werden und es uns gelingen wird, den Erwartungen der Kapitalmärkte an ein erstklassiges Industrieunternehmen gerecht zu werden.“*

Der Börsengang wird voraussichtlich aus einem öffentlichen Angebot in Deutschland und Luxemburg sowie Privatplatzierungen in bestimmten anderen Jurisdiktionen bestehen. In den Vereinigten Staaten von Amerika sollen die Aktien der Knorr-Bremse AG nur an qualifizierte institutionelle Käufer (*Qualified Institutional Buyers*) gemäß der Definition in in Rule 144A des U.S. Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung („Securities Act“) angeboten und verkauft werden. Außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika sollen die Aktien der Knorr-Bremse AG nur im Rahmen von Offshore-Geschäften gemäß Regulation S des Securities Act angeboten und verkauft werden.

Deutsche Bank Aktiengesellschaft, J.P. Morgan Securities plc und Morgan Stanley & Co. International plc werden den geplanten Börsengang als Joint Global Coordinators und Joint Bookrunners begleiten. Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, COMMERZBANK, UBS Limited und die UniCredit Bank AG sollen als Joint Bookrunners fungieren.

Ansprechpartner für die Presse

Alexandra Bufe
Tel.: +49 89 3547 1402
Mobil: +49 170 7043 786
E-Mail: alexandra.bufe@knorr-bremse.com

Ansprechpartner für Investor Relations

Harald Kinzler
Tel.: +49 89 3547 1498
Mobil: +49 172 8996267
E-Mail: investor.relations@knorr-bremse.com

Wichtiger Hinweis

Diese Bekanntmachung enthält weder ein Angebot von Wertpapieren, noch ist sie eine Aufforderung oder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren gegenüber Personen in den Vereinigten Staaten von Amerika, Australien, Kanada, Japan oder in einer anderen Jurisdiktion, in der ein solches Angebot oder Aufforderung ungesetzlich ist. Diese Pressemitteilung ist weder eine Werbung noch ein Prospekt und sollte nicht zur Grundlage für eine Investitionsentscheidung in Bezug auf den Kauf, die Zeichnung oder sonstigen Erwerb von Wertpapieren gemacht werden. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen und Meinungen werden zum Datum dieser Pressemitteilung geäußert, können sich ohne entsprechenden Hinweis ändern und erheben nicht den Anspruch, alle Informationen zu enthalten, die zur Bewertung der Gesellschaft erforderlich sind. In die in dieser Pressemitteilung enthaltenen und jegliche anderen mündlich kommunizierten Informationen sowie deren Vollständigkeit, Genauigkeit und Angemessenheit sollte, gleich für welchen Zweck, kein absolutes Vertrauen gesetzt werden.

Diese Pressemitteilung kann bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, Schätzungen, Ansichten und Prognosen in Bezug auf die künftige Entwicklung der Gesellschaft enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind an Begriffen wie "glauben", "schätzen", "antizipieren", "erwarten", "beabsichtigen", "werden", oder "sollen" sowie ihrer Negierung und ähnlichen Varianten oder vergleichbarer

DIE IN DIESER BEKANNTMACHUNG ENTHALTENEN INFORMATIONEN DÜRFEN NICHT IN DEN BZW. DIE USA, IN BZW. NACH KANADA, AUSTRALIEN ODER JAPAN ODER IN IRGEND EINE(R) ANDERE(N) JURISDIKTION, IN DER DIES RECHTSWIDRIG WÄRE, VERÖFFENTLICHT, VERBREITET ODER WEITERGEGEBEN WERDEN.

Terminologie zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen sämtliche Sachverhalte, die nicht auf historischen Fakten basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Meinungen, Prognosen und Annahmen des Vorstands von Knorr-Bremse und beinhalten erhebliche bekannte und unbekannt Risiken sowie Ungewissheiten, weshalb die tatsächlichen Ergebnisse, Entwicklungen und Ereignisse daher wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Entwicklungen und Ereignissen abweichen können. Zukunftsgerichtete Aussagen dürfen nicht als Garantien für zukünftige Entwicklungen und Ergebnisse verstanden werden und sind nicht notwendigerweise zuverlässige Indikatoren dafür, ob solche Ergebnisse erzielt werden oder nicht. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen besitzen nur am Tag dieser Pressemitteilung Gültigkeit. Wir werden die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen, zukunftsgerichteten Aussagen oder Schlussfolgerungen unter Berücksichtigung späterer Ereignisse und Umstände weder aktualisieren, noch spätere Ereignisse oder Umstände zu reflektieren oder Ungenauigkeiten, die sich nach der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung aufgrund neuer Informationen, künftiger Entwicklungen oder aufgrund sonstiger Umstände ergeben, korrigieren, und übernehmen hierzu auch keine entsprechende Verpflichtung. Wir übernehmen keine Verantwortung in irgendeiner Weise dafür, dass die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen oder Vermutungen eintreten werden.

Diese Pressemitteilung und alle im Zusammenhang damit veröffentlichten Materialien sind nicht an Personen gerichtet oder zur Weitergabe an bzw. zur Nutzung durch solche Personen bestimmt, die Bürger oder Einwohner eines Staates, Landes oder anderem Hoheitsgebiet sind, oder sich dort aufhalten, in dem die Weitergabe, Veröffentlichung, Zugänglichmachung oder Nutzung der Pressemitteilung und aller hiermit in Zusammenhang stehenden Materialien gegen geltendes Recht verstoßen oder irgendeine Registrierung oder Zulassung in einem solchen Hoheitsgebiet erfordern würde.

Diese Pressemitteilung und die darin enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder einen Prospekt noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren dar. Das Angebot erfolgt ausschließlich durch und auf Basis eines zu veröffentlichenden Wertpapierprospekts. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich der öffentlich angebotenen Wertpapiere von Knorr-Bremse AG sollte nur auf der Grundlage des Wertpapierprospekts erfolgen. Der Wertpapierprospekt wird unverzüglich nach Billigung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) veröffentlicht werden und bei der Knorr-Bremse AG, Moosacher Str. 80, 80809 München, Deutschland, oder auf der Knorr-Bremse AG Webseite kostenfrei erhältlich sein.

In jedem EWR-Mitgliedsstaat außer Deutschlands und Luxembour, in dem die im Sinne der EU-Richtlinie 2003/71/EG, in der jeweils geltenden Fassung (die „Prospektrichtlinie“) umgesetzt wurde, richtet sich diese ITF-Bekanntmachung ausschließlich an „qualifizierte Anleger“ in diesem Mitgliedsstaat im Sinne des Artikel 2(1)(e) der Prospektrichtlinie.

Diese Pressemitteilung stellt kein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika dar. Die hierin genannten Wertpapiere sind nicht und werden nicht gemäß dem U.S. Securities Act von 1933 in der jeweils geltenden Fassung (der "Securities Act") oder den Gesetzen eines Bundesstaates der Vereinigten Staaten registriert. Die Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika nicht angeboten oder verkauft werden, wenn sie nicht registriert oder Gegenstand einer Befreiung von den Registrierungspflichten des Securities Act sind. Ein öffentliches Angebot von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika würde auf der Grundlage eines Prospekts erfolgen, der bei der Gesellschaft erhältlich wäre und detaillierte Informationen zur Gesellschaft und deren Management sowie Finanzabschlüsse enthalten würde. Es wird kein öffentliches Angebot der Wertpapiere in den Vereinigten Staaten von Amerika erfolgen.

Vorbehaltlich bestimmter Ausnahmen dürfen die in dieser Pressemitteilung genannten Wertpapiere weder in Australien, Kanada oder Japan noch an Staatsangehörige, Gebietsansässige oder Bürger von Australien, Kanada oder Japan oder für deren Rechnung oder zu deren Gunsten angeboten oder verkauft werden.

Diese Bekanntmachung darf nur weitergegeben werden und richtet sich nur an (i) Personen, die sich außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums befinden, oder (ii) professionelle Anleger (investment

DIE IN DIESER BEKANNTMACHUNG ENTHALTENEN INFORMATIONEN DÜRFEN NICHT IN DEN BZW. DIE USA, IN BZW. NACH KANADA, AUSTRALIEN ODER JAPAN ODER IN IRGEND EINE(R) ANDERE(N) JURISDIKTION, IN DER DIES RECHTSWIDRIG WÄRE, VERÖFFENTLICHT, VERBREITET ODER WEITERGEGEBEN WERDEN.

professionals) im Sinne des Artikel 19(5) des Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (der "Order"), oder (iii) vermögende Gesellschaften (high net worth companies) und andere Personen, denen die Informationen rechtmäßig zugänglich gemacht werden, die unter Artikel 49(2)(a) bis (d) des Order fallen (alle diese Personen werden gemeinsam als "Relevante Personen" bezeichnet). Die Aktien sind ausschließlich für Relevante Personen erhältlich und jede Aufforderung, jedes Angebot und jede Vereinbarung zur Zeichnung, zum Kauf oder anderweitigen Erwerb der Aktien wird nur gegenüber Relevanten Personen eingegangen. Jede Person, die keine Relevante Person ist, sollte nicht aufgrund dieses Dokuments handeln oder sich auf dieses Dokument oder seinen Inhalt verlassen.

Knorr-Bremse, die verkaufenden Aktionäre, die Joint Global Coordinators und die Joint Bookrunner sowie ihre jeweiligen verbundenen Unternehmen lehnen ausdrücklich jedwede Verpflichtung oder Verantwortlichkeit ab, irgendeine der in dieser Ankündigung beinhalteten, auf die Zukunft bezogenen Aussagen, zu aktualisieren, zu überprüfen oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Information, zukünftiger Entwicklungen oder aus anderen Gründen.

Die Joint Global Coordinators und die Joint Bookrunner, von denen manche oder alle durch die Prudential Regulation Authority autorisiert sind, und durch die Financial Conduct Authority und die Prudential Regulation Authority reguliert werden, handeln in Zusammenhang mit dem geplanten Börsengang ausschließlich für die Gesellschaft und die verkaufenden Aktionäre und für niemanden sonst. In Zusammenhang mit dem geplanten Börsengang betrachten die Joint Global Coordinators und die Joint Bookrunner niemanden sonst als ihren jeweiligen Klienten an und sind abgesehen von der Gesellschaft und den verkaufenden Aktionären niemandem gegenüber verantwortlich, ihm den Schutz zu bieten, den sie ihren jeweiligen Klienten bieten, oder Beratung in Zusammenhang mit dem geplanten Börsengang, den Inhalten dieser Bekanntmachung oder anderen, in dieser Bekanntmachung erwähnten Transaktionen, Vereinbarungen oder anderen Themen zu leisten.

In Zusammenhang mit dem geplanten Börsengang können die Joint Global Coordinators und die Joint Bookrunner sowie ihre jeweiligen verbundenen Unternehmen Teile der im Rahmen des geplanten Börsengangs angebotenen Aktien selbst erwerben, und in dieser Eigenschaft diese Aktien sowie andere Wertpapiere der Knorr-Bremse oder damit in Zusammenhang stehende Investitionen auf eigene Rechnung halten, kaufen, verkaufen oder zum Verkauf anbieten. Dementsprechend sollten Verweise im Prospekt, sobald dieser veröffentlicht ist, auf die Aktien der Knorr-Bremse AG, die angeboten, erworben, platziert oder auf andere Weise gehandelt werden, so verstanden werden, dass sie auch mögliche Ausgaben, Angebote, Platzierungen an, oder Erwerbe oder Handel durch die Joint Global Coordinators und die Joint Bookrunner sowie ihre jeweiligen verbundenen Unternehmen in dieser Eigenschaft beinhalten. Darüber hinaus können die Joint Global Coordinators und die Joint Bookrunner sowie ihre jeweiligen verbundenen Unternehmen Finanzierungsvereinbarungen (einschließlich Swaps oder Differenzgeschäften) mit Investoren abschließen, in deren Zusammenhang die Joint Global Coordinators und die Joint Bookrunner sowie ihre jeweiligen verbundenen Unternehmen von Zeit zu Zeit Aktien der Gesellschaft kaufen, halten oder veräußern könnten. Die Joint Global Coordinators und die Joint Bookrunner beabsichtigen nicht, den Umfang solcher Investitionen oder Transaktionen über das rechtlich und regulatorisch geforderte Maß hinaus offenzulegen.

Weder die Joint Global Coordinators noch die Joint Bookrunner oder ihre jeweiligen Führungskräfte, Mitarbeiter, Berater oder Bevollmächtigte übernehmen irgendeine Verantwortung oder Haftung oder geben ausdrücklich oder implizit eine Gewährleistung hinsichtlich der Echtheit, Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen in dieser Bekanntmachung (oder hinsichtlich des Fehlens von Informationen in dieser Bekanntmachung) oder jeglicher anderen Information über Knorr-Bremse, ihre Tochtergesellschaften oder verbundene Unternehmen, egal ob in Schriftform, mündlich oder einer visuellen oder elektronischen Form und unabhängig von der Art der Übermittlung oder Zurverfügungstellung, oder für irgendwelche Schäden (unabhängig von der Art ihrer Entstehung) aus der Verwendung dieser Bekanntmachung oder ihrer Inhalte oder in sonstiger Weise in Zusammenhang damit.

DIE IN DIESER BEKANNTMACHUNG ENTHALTENEN INFORMATIONEN DÜRFEN NICHT IN DEN BZW. DIE USA, IN BZW. NACH KANADA, AUSTRALIEN ODER JAPAN ODER IN IRGEND EINE(R) ANDERE(N) JURISDIKTION, IN DER DIES RECHTSWIDRIG WÄRE, VERÖFFENTLICHT, VERBREITET ODER WEITERGEGEBEN WERDEN.

MiFID II

Hinsichtlich der Aktien wurde – ausschließlich für den Zweck der Produktüberwachungsanforderungen gemäß (a) EU-Richtlinie 2014/65/EU über Märkte für Finanzinstrumente in der geltenden Fassung („**MiFID II**“), (b) Artikel 9 und 10 der Delegierten Richtlinie (EU) 2017/593 der Kommission zur Ergänzung der MiFID II und (c) lokalen Umsetzungsmaßnahmen (zusammen die „**MiFID II-Produktüberwachungsanforderungen**“) und unter Ausschluss jeglicher vertraglicher, deliktsrechtlicher oder sonstigen Verantwortung oder Haftung, der ein „Konzepteur“ (im Sinne der MiFID II-Produktüberwachungsanforderungen) ansonsten in diesem Zusammenhang unterliegen könnte – ein Produktfreigabeverfahren durchgeführt, das ergeben hat, dass die Aktien (i) mit einem Endkunden-Zielmarkt aus Kleinanlegern und Anlegern, die die Kriterien für professionelle Kunden und geeignete Gegenparteien (jeweils im Sinne der MiFID II) erfüllen, vereinbar sind, und (ii) für den Vertrieb über alle gemäß der MiFID II zulässigen Vertriebskanäle geeignet sind (die „**Zielmarktbestimmung**“). Ungeachtet der Zielmarktbestimmung sollten Vertreiber (im Sinne der MiFID II-Produktüberwachungsanforderungen) Folgendes beachten: Der Kurs der Aktien kann sinken und Anleger könnten einen Teil ihres investierten Betrages verlieren oder einen Totalverlust erleiden. Die Aktien bieten keine garantierten Erträge und keinen Kapitalschutz. Eine Anlage in die Aktien ist nur für Anleger geeignet, die keine garantierten Erträge und keinen Kapitalschutz benötigen und die zumindest über erweiterte Kenntnisse und Erfahrung mit Finanzinstrumenten verfügen und die (alleine oder mithilfe eines geeigneten Finanz- oder sonstigen Beraters) in der Lage sind, die Vorteile und Risiken einer solchen Anlage zu beurteilen, und die über ausreichende Mittel verfügen, um eventuelle Verluste, die aus einer solchen Anlage entstehen, zu verkraften. Anleger sind Personen, die mit ihrer Anlage entweder Wachstum, Erträge und/oder eine Absicherung anstreben und die im Zweifelsfall einen langfristigen Anlagehorizont haben. Die Zielmarktbestimmung berührt nicht die Anforderungen etwaiger vertraglicher, gesetzlicher oder aufsichtsrechtlicher Verkaufsbeschränkungen in Bezug auf den Börsengang. Ferner wird darauf hingewiesen, dass die Joint Bookrunners ungeachtet der Zielmarktbestimmung für die Teile des Angebots, die die Privatplatzierung betreffen, nur Investoren auswählen werden, die die Kriterien für professionelle Kunden und geeignete Gegenparteien erfüllen.

Zur Klarstellung: Die Zielmarktbestimmung ist weder (a) eine Beurteilung der Eignung oder Angemessenheit im Sinne der MiFID II noch (b) eine Empfehlung an einen Anleger oder eine Gruppe von Anlegern, in die Aktien zu investieren, diese zu erwerben oder irgendeine sonstige Handlung in Bezug auf diese vorzunehmen.

Jeder Vertreiber ist dafür verantwortlich, den Zielmarkt hinsichtlich der Aktien eigenständig zu bestimmen und geeignete Vertriebskanäle festzulegen.